

Table of stock and bond prices. Columns include 'Staat-Anlehen', 'Andere öffentl. Anlehen', 'Pfundbriefe', 'Prioritäts-Obligationen', 'Bank-Actien', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'. Each column lists various securities with their respective prices in gold and silver.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 68.

Freitag den 23. März 1888.

(1365-1) Kundmachung. Nr. 3096. Für das Jahr 1888 sind sechs Friedrich Freiherr von Schwitz'sche Stiftungspräbenden, jede mit 126 fl., d. i. einhundert zwanzig sechs Gulden, für arme, nothleidende, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem krainischen Herrenstande, zu welchem nach der Landesverfassung für Krain die Fürsten, Grafen und Freiherren gehört haben, zu begeben.

Zeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß deren Familie dem krainischen Herrenstande angehöre, endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter mit dem dieselbe nachweisenden Urkunden belegten Gesuche spätestens bis zum 15. April l. J. bei der k. k. Landesregierung zu überreichen. Laibach am 20. März 1888. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten April 1889 bei dem k. l. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeln enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

(1380-1) Edict. Nr. 3150. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbuchs-Einlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegenschaften, als:

Table with columns: Post-Nr., Einlage-Nr., Liegenschaft, Catastralgemeinde, Gerichtsprang, Vorherige landtäfelliche Bezeichnung, Band, Folio. Lists various land parcels and their administrative details.

(1384-1) Kundmachung. Nr. 741 und 739. Im Vollzuge der Landtagsbeschlüsse vom 17. Jänner d. J. wird hiemit behufs Vergebung der a) zum Erweiterungsbaue in der Irrenanstalt zu Studenc und b) zum Baue eines Werkstättengebäudes nächst der Zwangsarbeitsanstalt in Laibach erforderlichen Arbeiten und Lieferungen eine schriftliche Offertverhandlung bis inclusive 30. März 1888 ausgeschrieben.

- Die Bauherstellungen werden nach Gewerkskategorien und gegen Vergütung nach Einheitspreisen für die bewirkten Leistungen hintangegeben, es werden jedoch auch Generalofferte über die gesammten oder mehrere Kategorien der zur Ausführung bestimmten Arbeiten entgegen genommen. Die Special- als wie auch die Generalofferte dürfen nicht die Anbote für die beiden zur Ausführung und Hintangabe gelangenden, sub a) und b) genannten Objecte umfassen, sondern müssen für jedes derselben abgefordert gestellt und überreicht werden. Die Summen der verschiedenen Leistungskategorien sind berechnet, und zwar: ad a) für den Erweiterungsbaue in der Irrenanstalt zu Studenc bei den 1.) Erd- und Baumeisterarbeiten mit . . . 34 233 fl. 44 kr. 2.) Zimmermannsarbeiten mit . . . 4 817 > 78 > 3.) Schieferdeckerarbeiten mit . . . 1 303 > 36 > 4.) Steinmearbeiten mit . . . 2 256 > 60 > 5.) Spenglerarbeiten mit . . . 1 370 > 06 > 6.) Eisenlieferungen mit . . . 3 106 > 64 > zusammen . . . 47 087 fl. 88 kr. ad b) für den Bau des Werkstättengebäudes nächst der Zwangsarbeitsanstalt in Laibach bei den 1.) Erd- und Baumeisterarbeiten mit . . 19 778 fl. 06 kr. 2.) Steinmearbeiten mit . . . 1 293 > 30 > 3.) Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten mit . . . 4 493 > 96 > 4.) Spenglerarbeiten mit . . . 713 > 39 > zusammen . . . 26 278 fl. 71 kr.

Die auf die Bauherstellungen bezüglichen Daten, nämlich die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, die Pläne und Kostenvoranschläge können im landtäfellichen Bauamte, Burggebäude Nr. 2 in der Herrngasse, im ersten Stock, vormittags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags von 3 bis 6 Uhr, eingesehen werden. Die Bewerber haben ihre Offerte längstens bis zum 30. März 1888, mittags 12 Uhr, beim Einreichungsprotokolle des krainischen Landesauschusses zu überreichen. Die Offerte haben gestempelt und gesiegelt zu sein, mit der Aufschrift am Umschlagbogen: „Offert für . . . Arbeiten zum Erweiterungsbaue der Irrenanstalt in Studenc“ — oder: „Offert für . . . Arbeiten zum Baue eines Werkstättengebäudes nächst dem Zwangsarbeitsbaue in Laibach“ und sind mit dem Badium von 10 Proc. der oben angegebenen Leistungssummen, sei es in Barm, sei es in Einlagsbücheln der krainischen Sparcasse, sei es in coursmäßig, doch nicht über den Nominalbetrag berechneten österr. Staatsschuldverschreibungen oder denselben gleichgehaltenen Wertpapieren zu belegen. Sie haben die ausdrückliche Erklärung des Offerenten zu enthalten, daß er sämtliche oberwähnte Documente der offerierten Leistungen kenne und sich den damit festgesetzten Bedingungen der Leistung rechtsverbindlich unterwerfe. Die vom Offerenten beanspruchte Zahlung ist in Procenten des an den Einheitspreisen der Offertanschreibung vom Offerenten zugestandenen Preisnachlasses, mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben, auszudrücken und das Offert mit Datum, mit eigenhändiger Unterschrift des Kauf- und Zunamens des Offerenten sowie mit Angabe seines Standes oder seiner Beschäftigung sowie seines Wohnortes zu versehen. Der Landesauschuss behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Ermessen, ohne Rücksicht auf den Nachlaß, zu wählen, auch nach Umständen neue Verhandlungen auszusprechen. Nur auf schriftliche, im vorgeschriebenen Termine eingereichte Offerte wird Rücksicht genommen. Laibach am 21. März 1888. Vom krainischen Landesauschusse.

angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der l. M. i. l. Z. als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeln Einlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können. Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Landtafeln Einlagen erworbenen Rechte eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung

Anzeigebblatt.

1243—3) Nr. 1651.
Zweite exec. Feilbietung.

Am 6. April 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 23. Dezember 1887, Zahl 8190, die zweite executive Feilbietung der dem Franz Razborsek von Zabreznik gehörigen, gerichtlich auf 9660 Gulden geschätzten Realität Einlage Zahl 72 der Catastralgemeinde Arzise und des auf 62 fl. bewerteten fundus instructus stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Littai am 6ten März 1888.

(1223—1) Nr. 1137.
Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Josef Kobal, Andreas Schwarz und Margareth Kobau.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekannt wo befindlichen Josef Kobal, Andreas Schwarz und Margareth Kobau hiemit erinnert:

Es habe Anton Zvolej von Dolenje Nr. 8 wider dieselben die Klage auf Ersetzung der Realitäten Einlage-Zahlen 382 und 383 ad Catastralgemeinde Planina, dann Verjähr- und Erloschenklärung von Sachposten c. s. c. sub praes. 3. März 1888, Zahl 1137, hieran eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 11. Mai 1888,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Anton Perhave von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 4ten März 1888.

(1228—3) St. 1792.
Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Martinu Kočevarju iz Rozalnic se je postavil na tozbo, vloženo dne 28. februvarja 1888, stev. 1792, tožiteljice Marije Novosel iz Krasić zaradi 200 gold. gospod Franc Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tozbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

6. aprila 1888
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 28. februvarja 1888.

(1208—3) St. 4649.
Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled prošnje Janeza Štembov (po dr. Papežu) dovolila se je izvršilna prodaja Jeri Štembov pripadajoče, pri zemljišči Janeza Pečnika vložna št. 53 katastralne občine Jezica zastavno-pravno zavarovane terjatve iz poravnave z dne 31. januarja 1882, št. 2201, v znesku 66 gold. s 6% obrestmi od 1. novembra 1881, sodnih troškov 10 gold. 23 kr. in eksekutivnih troškov 24 gold. 36 1/2 kr., ter se v to določita dva dražbena dneva, prvi na

4. aprila
in drugi na

5. maja 1888, vselej ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta terjatev pri drugem roku oddala tudi pod imenovano vrednostjo.

V Ljubljani dne 28. februvarja 1888.

(1164—2) Nr. 1556.
Erinnerung

an Lucas Smolnikar, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Lucas Smolnikar, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Paul Friskove von Stein vor der Brücke (durch Doctor Schmidinger) die Klage de praes. 11. Februar 1888, Zahl 1556, pcto. Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Zahl 56 der Catastralgemeinde Kofise j. A. überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

18. April 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein am 22sten Februar 1888.

(1167—2) Nr. 1581.
Erinnerung

an Herrn Josef Tomelli von Kaplavas, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Herrn Josef Tomelli von Kaplavas, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des P. P. Glavar'schen Curatels-Beneficiums in Commenda St. Peter) die mit Gesuch vom 11. Februar 1888, Zahl 1581, reproducirte Klage de praes. 4. Jänner 1888, Zahl 165, pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Einlage Zahl 149 ad Catastralgemeinde Mlafa j. A. überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

6. April 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Mejač von Kaplavas als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein am 20sten Februar 1888.

(1104—2) St. 894.
Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki neznano kje bivajoči Elizabeti Fortuna iz Hotovelj in neznanim njenim pravnim naslednikom naznanja, da je zoper nje sub praes. 11. februvarja 1888, št. 894, Štefan Fortuna iz Poljan št. 23 vložil tozbo za priposestovanje zemljišča vložna št. 80 katastralne občine Dobje, čez katero se je v skrajšano razpravo s pristavkom § 18 j. d. d. 24. oktobra 1845, št. 906, z. j. p. odločil dan na

10. aprila 1888
dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Toženim postavil se je Poljanski župan Nace Čadeš iz Srednje Vasi skrbnikom ad actum.

Toženim se naroči, da ali k dnevu sami pridejo ali sposobnega pooblaščenca pošljejo, sicer se bode le s skrbnikom obravnavalo in na podlagi tega spoznalo, kaj je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 12. februvarja 1888.

(1279—2) Nr. 878.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gramer von Kesselthal die executive Versteigerung der den Josef und Magd. Loške von Unterbuchberg gehörigen, gerichtlich auf 937 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage B. 13 ad Buchberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. April
und die zweite auf den

16. Mai 1888, jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsstize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter dem selben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 7ten Februar 1888.

(1285—2) Nr. 1639.
Erinnerung

an Mathias Grebenz von Zirknitz Nr. 86 und respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Mathias Grebenz von Zirknitz Nr. 86 und respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Kravanja von Zirknitz Nr. 155 die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 281 der Catastralgemeinde Zirknitz eingebracht, worüber die Tagssatzung zur g. o. mündlichen Verhandlung auf den

6. April 1888, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 21sten Februar 1888.

(1287—2) Nr. 1588.
Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Bozenel von Eibenschuß und rückfichtlich auch dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Bozenel von Eibenschuß und rückfichtlich auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Bozenel von Eibenschuß (durch Ign. Gruntar, k. k. Notar in Voitsch) die Klage de praes. 17. Februar 1888, Zahl 1588, auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 130 der Catastralgemeinde Rafel eingebracht, worüber die Tagssatzung zur g. o. mündlichen Verhandlung auf den

6. April 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 20sten Februar 1888.

(1360—1) St. 2187.
Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravni stvari trgovske firme Goričnik & Ledenig v Ljubljani proti Juriju Plahutniku in zapuščini po zamrli Nezi Plahutnik v roke kuratorja ad actum zaradi plačila menične svote 3200 gold. c. s. c. postavil se je toženi zapuščini po dne 13. marca 1888 v Ljubljani umrši Nezi Plahutnik, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu je dostavil tusodni menični plačilni nalog z dne 10. marca 1888, št. 1920. V Ljubljani dne 17. marca 1888.

(1358—1) St. 1720.
Razglas.

Umrlemu Jožefu Skušku iz Mirne Vasi, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Jožef Sedlar iz Mirne Vasi vložil proti njim tozbo de praes. 28. februvarja 1888, št. 1720, za priposestovanje zemljišča vložna št. 47 davčne občine Jelsevec, da se je o tej tozbi določil dan za skrajšano postopanje na

9. aprila 1888
ob 8. uri dopoludne tukaj, ter da se je neznanim toženim Fran Blažič iz Mirne Vasi za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroču toženi sami ne pridejo ali drugzega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in končno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 29. februvarja 1888.

(1188—1) St. 722.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo c. kr. davčnega urada na Brdu dovoljuje se izvršilna dražba Franc Urankarjevih iz Korena, sodno na 1197 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 67 in 68 davčne občine Koreno in vložna stev. 135 davčne občine Krasnja brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. maja
in drugi na

7. junija 1888, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na v pogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 11. februvarja 1888.

(745—2) St. 654.
Razglas.

Neznano kje odsotnemu Jožetu Radojčiču iz Bojanc št. 53 stavi se gosp. Peter Perše iz Črnomlja kuratorjem, se dekretira ter se v redno ustmeno obravnavo te pravne zadeve proti Jože Radojčiču iz Bojanc št. 53 zaradi 600 gold. s pr. odredi dan na

12. maja 1888
ob 9. uri dopoludne z dostavkom § 29 s. r.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 30. januarja 1888.

(1165—2) Nr. 1460.

Erinnerung

an Mathias Lettner, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Mathias Lettner, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Jasove von Stein die Klage de praes. 7. Februar 1888, Zahl 1460, pcto. Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlagen Zahlen 741 und 742 der Catastralgemeinde Stein s. N. überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

4. April 1888,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein am 17ten Februar 1888.

(1163—2) Nr. 1588.

Erinnerung

an den Bartholomäus Nograšek, Nikolaus, Andreas, Ursula, Johann und Maria Raum, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, alle unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Bartholomäus Nograšek, Nikolaus, Andreas, Ursula, Johann und Maria Raum, respective dessen unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Lucas Kozelj von Theinitz (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 11. Februar 1888, Zahl 1588, pcto. Anerkennung der Verjährung und Löschungsgebarung nachstehender, bei seiner Realität Einlage Zahl 21 ad Catastralgemeinde Theinitz pfandrechtlich einverleibter Forderungen, und zwar:

1.) Die Forderung des Bartholomäus Nograšek aus dem Schuldscheine vom 7. März 1817 und der Cession vom 5ten März 1830 im Betrage per 60 fl. s. N., aus dem Schuldscheine vom 10. Juli 1830 im Betrage per 50 fl. s. N. und dem Schuldscheine vom 5. August 1848 im Betrage per 85 fl. s. N.;

2.) des Nikolaus, Andreas und Ursula Raum aus der Verlassabhandlung vom 6. Dezember 1820, Zahl 1158, für jeden im Betrage per 35 fl. 16 1/2 kr. s. N.;

3.) des Johann und der Maria Raum aus der Verlassabhandlung vom 25ten August 1841, Zahl 1832, für jeden im Betrage per 40 fl. s. N., worüber die Tagfahrt im Summarverfahren auf den

18. April 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten Matthäus Krumpfester von Theinitz als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein am 18ten Februar 1888.

(952—2) St. 7919.

Razglas.

Na prošnje ml. Jozefe Penko iz Bistrice št. 23 po varuhih Jozefi Penko in Jakobu Tomšiču iz Bistrice se je z odlokom dne 11. oktobra 1886, št. 5927, na 8. aprila, 10. maja in 24. junija 1887 odredjena, potem ustavljena eksekutivna dražba Josipa Rojčevega posestva vložna št. 47 katastralne občine Jablaniske vnovič na

4. maja in

8. junija 1888 dopoldne od 9. do 12. ure s prejšnjim dostavkom razpisala. C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 21. decembra 1887.

(1348—2) Nr. 980.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Kozir von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Anton Podboy von Dulle gehörigen Realität Einlage Z. 305, 304 und 303 ad Catastralgemeinde Franzdorf im Schätzwerte per 1060 fl. mit zwei Terminen, und zwar auf den

3. April und
4. Mai 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 pCt. k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Februar 1888.

(1185—3) Nr. 89.

Erinnerung

an Johann Repovš, dessen Erben und Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Johann Repovš, dessen Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Lindic von Birnavas die Erbschaftsklage auf die Realität Einlage Zahl 183 der Catastralgemeinde Govidul überreicht, und wird die Tagfahrt auf den

4. April 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach am 11ten Jänner 1888.

(1193—3) Nr. 730

Erinnerung

an Andreas Jenko von Podreče, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Andreas Jenko von Podreče, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Kovac von Podreče Nr. 57, nun in Krainburg, die Klage de praes. 7. Februar 1888, Zahl 730, pcto. Erbschaft der Realität Einlage Zahl 102 ad Podreče eingebracht, und sei hierüber die Tagfahrt zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

4. April 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Leopold Markič von Krainburg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit

dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Krainburg am 9. Februar 1888.

(1183—3) Nr. 92.

Erinnerung

an Lucas Bilensček, dessen Erben und Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Lucas Bilensček, dessen Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Kovac von Kompanija (durch Doctor Mraunlag, k. k. Notar in Ratschach) die Erbschaftsklage auf die Weingarten-Realität Einlage Zahl 302 der Catastralgemeinde St. Crucis, Parzellen-Nr. 328 und 329 der Catastralgemeinde St. Crucis eingebracht, und wird die Tagfahrt auf den

4. April 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach am 11ten Jänner 1888.

(1184—3) Nr. 90.

Erinnerung

an Anton Repovš, dessen Erben und Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Anton Repovš, dessen Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Starina von Klady die Klage auf Erbschaft der Realität Einlage Zahl 184 der Catastralgemeinde Podboršt überreicht, und wird die Tagfahrt auf den

4. April 1888

vormittags hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach am 11ten Jänner 1888.

(1299—3) Nr. 919.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Rechtsache der Agnes Mejas von Jelovo gegen Anton Javoršek von Podboršt, derzeit Bergarbeiter in Distro, wird bezüglich des hiergerichtlichen Gebictes vom 3. Dezember 1887, Zahl 3691, ob der Realität Einlage Zahl 67 der Catastralgemeinde Podboršt am

13. April 1888

mit dem vorigen Anhang zur zweiten executiven Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 13ten März 1888.

(1207—2) St. 467, 900, 1048, 1988, 2038, 1455, 1456, 1590, 22622, 3516, 3515, 2885 in 3460.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče Ljubljansko naznanja, da se bodo vršile sledeče dražbe zemljišč:

- 1.) vsled prošnje Alojzija Seliskarja v Ljubljani zemljišča Matije Štruklja iz Medvedce vložna št. 121 katastralne občine Velike Lipljene, cenjenega na 3655 gold.;
 - 2.) vsled prošnje Josipa Vodnika (po dr. Sajovicu) zemljišča Mihe Kermela vložna št. 33 katastralne občine Topol, cenjenega na 2194 gold.;
 - 3.) vsled prošnje Josipa Boha zemljišča Josipa Štrussa vložna št. 121 katastralne občine Selo, cenjenega na 1458 gold.;
 - 4.) vsled prošnje Antona Moscheka (po dr. Sajovicu) zemljišča Petra Grudna vložna št. 63 katastralne občine Šmartno ob Savi, cenjenega na 4270 gold.;
 - 5.) vsled prošnje Petra Strela zemljišča Mihe Kermela vložna št. 33 katastralne občine Topol, cenjenega na 1626 gold.;
 - 6.) vsled prošnje Josipa Žana (po dr. Tavčarji) zemljišča Matije Bučar vložna št. 205 katastralne občine Dravljje, cenjenega na 1415 gold.;
 - 7.) vsled prošnje Frana Lipaha (po dr. Zarniku) zemljišča, vpisanega na ime Katarine Žagar vložna št. 43 katastralne občine Javor, cenjenega na 3445 gold.;
 - 8.) vsled prošnje Matevža Cerka (po dr. Moschétu) zemljišč Mine Selan vložni št. 463 in 565 katastralne občine Brezovica, cenjenih na 1590 gl. in 800 gold., ter pritikin, cenjenih na 17 gold. 30 kr.;
 - 9.) vsled prošnje Nikolaja Jamnika (po dr. Tavčarji) zemljišča Mihe Kermela vložna št. 33 katastralne občine Topol, cenjenega na 1600 gold.;
 - 10.) vsled prošnje Antona Mikliča (po dr. Zarniku) pravice Matije Jančar do parcel št. 360 in 364 katastralne občine Ilova Gora, cenjene na 38 gl. in 22 gold.;
 - 11.) vsled prošnje Antona Trškana (po dr. Storu) zemljišča Janeza Kojanciču vložna št. 18 katastralne občine Sostro, cenjenega na 2732 gold. 50 kr.;
 - 12.) vsled prošnje Henrika Maurarja (po dr. Mundi) zemljišča Frana Belca vložna št. 361 katastralne občine Vič, cenjenega na 2400 gold., in sicer gledé zemljišč pod št. 1 do 4 dne 14. aprila in
 16. maja 1888,
 18. aprila in
 19. maja 1888
- in gledé zemljišč pod št. 9 do 12 dne 21. aprila in 23. maja 1888,
- vselej ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči v dvorani razprav s pristavkom, da se bodo zemljišča le ob drugem roku oddala tudi pod cenitveno vrednostjo.
- Dražbeni pogoji, glasom kojih ima osobito vsak ponudnik pred ponudbo boločiti 10 proc. varščine v roke dražbenega poverjenika, cenilni zapisniki in zemljeknjižni izpiski razgrnjeni so v tusodni registraturi na vpogled.
- V Ljubljani dne 5. marca 1888.

Agenten

zum Verkaufe (1372) 2-1

billiger Nähmaschinen

mit sehr gut eingeführter Marke werden aufgenommen. — Offerte unter „Nr. 430“ an **Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte 2.**

Für Raucher!

Bei

C. Karinger

in Laibach

Alleinverkauf

der

Patent-Gesundheitspfeifen und Cigarrenspitzen mit Entnicotinisierungspatrone.

Diese Patentpfeife ist das vollkommenste Fabrikat. Durch die im Weichselrohre befindliche Patrone wird das Nicotin aufgefangen, bewirkt ein der Gesundheit unschädliches, kühles und angenehmes Rauchen und wird daher von den Aerzten vielfach empfohlen. (1300) 3-2

Preise:

Jagdpatrone mit Porzellankopf 1 fl. 40 kr., 1 fl. 60 kr., 2 fl.
 dto. mit Holzkopf 2 fl., 2 fl. 20 kr.
 dto. mit Meerschamkopff 3 fl.
 Touristenpatrone (Bruyère) aus Holz 3 fl. 20 kr.
 Cigarrenspitzen von 60 kr. bis 1 fl. 50 kr.
 Patronen pr. Dtzd.: kleine 24 kr., grosse 30 kr.

Für jedermann unentbehrlich!

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Der praktische Haus-Advocat.

Leichtfassliche Anleitung zur Selbstvertretung in allen Civilstreitigkeiten und zur Selbstverfassung aller Gattungen Klagen, Executionsgesuche und sonstiger gerichtlicher Eingaben, als: Gesuche, Recurse, Appellationen u. s. w.

Mit zahlreichen Formularen.

Von **Bernh. Cam. Steidl.**

20 Bog. Octav. In eleg. Einbände 1 fl. 50 kr. (oder in 4 Lieferungen à 25 kr.)

Ein äußerst nützliches und praktisches, leichtverständliches Hilfsbuch, sich in allen gerichtlichen Angelegenheiten selbst zu vertreten und zu schützen. (1371) 6-1

Bei Einwendung des Geldes mit Postanweisung Franco-Zusendung.

K. Hartlebens Verlag, Wien, I., Maximilianstraße 8.

CACAO

und

CHOCOLADE

(4862) 253



VICTOR

SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Gebrauchte, doch gut erhaltene Holzbearbeitungs-Maschinen

werden zu **kaufen gesucht.** Offerte unter **S. P. 1000** an die Administration dieser Zeitung. (1336) 2-2

(1022-1) Nr. 849.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klage de praes. 5. Februar 1888, Zahl 849, des Andreas Mediz von Büchel gegen den in Amerika befindlichen Johann Böschel von Bisfritz Nr. 5 wegen 20 fl. 40 kr. wird die Tagssatzung zum Bagatell-Verfahren auf den

15. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem die Klage zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. Februar 1888.

(1020-1) Nr. 561.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klage de praes. 26sten Jänner 1888, Zahl 561, der minderjährigen Johanna Bogrin von Cresnjovec (durch den Vormund Mathias Babič von Kleinlachina Nr. 1 und die Mutter Barbara Bogrin von Cresnjovec) gegen den in Amerika befindlichen Georg Babič von Cresnjovec Nr. 12 wegen Anerkennung der Vaterschaft und Alimentationsleistung sammt Anhang wird die Tagssatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

12. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem die Klage zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Februar 1888.

(1377-1) Nr. 2485.

Curatorsbestellung.

Am 14. April 1888 um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen der ersten unterkrainischen Versuchsschasse in Wöttling die zweite exec. Feilbietung der Realität der Katharina Dragovan verehelichte Plejec von Gabrove sub Extr. Nr. 95 der Steuergemeinde Gabrove stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 16. März 1888.

(1373-1) Nr. 1352.

Zweite executive Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4706 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Max Poterbin als Franz Plebecschen Testamentsexecutors gegen Johann und Francisca Uhernik als Rechtsnachfolger des Franz Uhernik von Wigovca am 14. April 1888

zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 14ten März 1888.

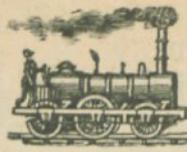
(1282-3) Nr. 1256.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit der unbekannt wo abwesende Math. Ramor sowie die verstorbenen Tabulargläubiger Gertraud, Lucas jun. und sen., Magdalena, Margaretha, Maria Ramor von Neufriesach erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 20. Jänner 1888, Zahl 256, betreffend den executiven Verkauf der Realität sub Einlage Zahl 27 ad Friesach der Josefa König, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20sten Februar 1888.



Anlässlich der Oster-Feiertage Vergnügungszüge

verkehren

mit circa halben Fahrpreisen

von Laibach nach **Wien**, dann nach **Fiume, Triest, Venedig.**

Fahrpreise für die Hin- und Rückfahrt:

Von Laibach nach **Wien**: II. Classe 18 fl., III. Classe 12 fl. — Von Laibach nach **Fiume**: II. Classe 9 fl., III. Classe 7 fl. — Von Laibach nach **Triest**: II. Classe 9 fl., III. Classe 7 fl. — Von Laibach nach **Venedig**: II. Classe 12 fl. und 18-25 Francs, III. Classe 9 fl. und 11-20 Francs.

Die Abfahrt erfolgt nach Wien am 31. März 3 Uhr 7 Minuten nachmittags; Ankunft in Wien am 1. April 5 Uhr 20 Minuten früh. — Die Abfahrt nach Fiume, Triest, Venedig erfolgt am 1. April 1 Uhr 29 Minuten nachmittags; Ankunft in Fiume am 1. April 11 Uhr 48 Minuten nachts; Ankunft in Triest am 1. April 6 Uhr 30 Minuten abends.

Billetgiltigkeit 14 Tage. Freigepäck wird keines gewährt. Kinder zahlen die volle Gebühr. Alles Nähere die Placate und Programme, welche letztere auf dem Bahnhofe erhältlich sind.

(1366)

G. Schroekls Wwe., conc. I. Wiener Reisebureau.

(1265-3) Nr. 1255.

Curatorsbestellung.

Dem Mathias Loretic von Römergrund Nr. 3, nun unbekanntem Aufenthalt, wird hiemit erinnert, dass der in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen ihn pcto. 13 fl. 23 kr. sammt Anhang erstlossene Realexecutionsbescheid Z. 394 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum, Herrn Florian Tomitsch, zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. Jänner 1888.

(1159-2) Nr. 1749.

Amortisations-Erkenntnis.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird über das mit dem Bescheide vom 11. Juni 1887, Zahl 4346, eingeleitete Amortisations-Verfahren hinsichtlich nachstehender Sparcassabüchel:

Nr. 148691, lautend auf Janez Markic, im Capitalswerte von 600 fl.; Nr. 104920, lautend auf Mariana Markic, im Capitalswerte von 610 fl. und Nr. 132274, lautend auf Janez Markic, im Capitalswerte von 200 fl., bei dem Umstande, dass binnen der mit dem Edicte vom 11. Juni 1887, Zahl 4346, öffentlich kundgemachten Frist von sechs Monaten

sich niemand mit einem Ansprüche darauf gemeldet hat, die obgedachten drei Sparcassabüchel hiemit amortisiert, als erloschen und rechtsungültig erklärt.

Laibach am 3. März 1888.

(1211-3) Nr. 4560.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Höcevar von Piauzbüchel pcto. 27 fl. 41 kr. wurde für die bereits verstorbenen Tabulargläubiger Vincenz Semik, Alois Zagorz, Maria Fleischmann, Jakob Juwan, Johann Börer, Anton Börer und Maria Börer aus Laibach, dann für den minderjährigen Franz Tefavic, den minderjährigen Franz Tefave von Piauzbüchel und Vincenz Trontel von Brunnendorf, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger, Herr Doctor Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt, und wurden ihm die Feilbietungsbescheide vom 26. Jänner 1888, Zahl 1833, behändigt.

Laibach am 22. Februar 1888.

(1349-3) Nr. 2496.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Mathias Kuslan von Zirkniz wird Johann Petrovic von Niederdorf unter gleichzeitiger Behändigung des Bescheides vom 5. Jänner 1888, Zahl 105, womit die Feilbietung der Realität desselben Grundbuches Einl.-Nr. 477 der Catastralgemeinde Zirkniz auf den

21. April 1888

hiergerichts angeordnet worden ist, zum Curator ad actum bestellt.

Das Edict vom 5. März 1888, Zahl 2016, wird hiemit widerrufen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten März 1888.

(1292-2) Nr. 1136.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlajschitz wird bekannt gemacht, dass dem mit dem Beschlusse des hochlöblichen k. k. Kreisgerichtes in Rudolfswert vom 7. Jänner 1888, Z. 29, blödsinnig erklärten Josef Stare von Ponitve Haus-Nr. 7 Josef Babič von Ponitve Haus-Nr. 7 als Curator bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Großlajschitz, am 1. März 1888.

(1344-3) Nr. 2289.

Concurseröffnung

über das Vermögen des Georg Plahutnik in Laibach.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurser über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Georg Plahutnik, Krämer an der Triesterstraße in Laibach, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Alois Tschek mit dem Amtsfuge in Laibach zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Franz Stor, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

16. April 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

22. April 1888

bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem Concurs-Commissär nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

28. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 19. März 1888.